

CITYMANAGEMENT DRENSTEINFURT

Newsletter #31 _ Juli 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Sommerferien haben begonnen und überall in der Drensteinfurter Innenstadt summt und brummt es. Durch die im vergangenen Jahr eingesäten Blühstreifen in der ganzen Stadt sind auch jetzt wieder viele bunte und bienenfreundliche Blumen zu sehen, die einen prachtvollen Anblick abgeben.



Bürgermeister Carsten Grawunder hat zum Beginn der Sommerferien ein Grußwort an die Bürgerinnen und Bürger von Stewwert gerichtet, in dem er deutlich macht, dass durch die Corona-Pandemie dieses Jahr alles ein wenig anders ist. Er weist aber auch auf folgendes hin: „Einzelhandel und Gastronomie sind weiterhin zugänglich und freuen sich auf unseren Besuch. Wie sehr haben wir all das zu Beginn der Pandemie vermisst, als es von heute auf morgen geschlossen werden musste. Echte Wertschätzung entfaltet sich dann, wenn etwas auf einmal nicht mehr zur Verfügung steht. Also strapazieren wir unsere Gastronomen, Dienstleister und Einzelhändler hier vor Ort in der Sommerzeit mal so richtig. Sie werden es uns danken und dann hoffentlich auch im nächsten Jahr noch für uns da sein.“ Das vollständige Grußwort können Sie auf der städtischen Internetseite einsehen.



In der vorliegenden 31. Ausgabe des Newsletters vom Citymanagement Drensteinfurt berichten wir wieder über vielfältige Themen in der Stadtentwicklung.

Viel Spaß beim Lesen wünschen Ihnen

**Katharina Thomalla und Elke Frauns,
das Team vom Citymanagement Drensteinfurt!**



Es blüht, summt und brummt in Stewwert!
Fotos: Citymanagement Drensteinfurt

Wenn Sie Themen und / oder Veranstaltungshinweise aus der Geschäftswelt sowie den Vereinen mit Bezug zur Innenstadt veröffentlichen möchten, nehmen wir Ihre Anregungen und Vorschläge gerne auf. Bitte melden Sie sich einfach beim Citymanagement Drensteinfurt.

Unsere Themen in Ausgabe #31

- _ Geld für den Kirchplatzumbau!
- _ Wasserspiel auf dem Marktplatz!
- _ Dolce Vita zieht um!
- _ So funktioniert der Bücherschrank auf dem Marktplatz!
- _ Erhaltenswerte Gebäude werden geschützt!
- _ Wochenmarkt in der Stewwerter Innenstadt!

__ Geld für den Kirchplatzumbau!

Regierungspräsidentin Dorothee Feller hat am Donnerstag, den 28. Mai insgesamt 17 Förderbescheide des Landes Nordrhein-Westfalens für sieben Kommunen (Ahlen, Drensteinfurt, Gelsenkirchen, Havixbeck, Herten, Ibbenbüren und Velen) im Regierungsbezirk Münster übergeben.

Für Drensteinfurt übergab Regierungspräsidentin Dorothee Feller einen Förderbescheid aus dem Städtebauförderprogramm 2020 mit einem Volumen von insgesamt 185.000 Euro an Drensteinfurts Bürgermeister Carsten Grawunder.

„Ich freue mich, dass ich die Zuwendungsbescheide aus unserem Haus heute persönlich an Sie übergeben kann. Gerade in dieser Zeit der Corona-Pandemie, ist mir der persönliche Austausch – unter Wahrung aller Hygienevorschriften – wichtig und kann nicht durch Videokonferenzen ersetzt werden“, sagte Feller zu Beginn des Termins.



Übergabe des Förderbescheids, v.l.n.r.: Helmut Nottenkämper, Regierungspräsidentin Dorothee Feller, Bürgermeister Carsten Grawunder, MdL Annette Watermann-Krass, Christoph Britten. Foto: Bezirksregierung Münster

Mit den Städtebaufördermitteln aus dem Förderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalens wird für Drensteinfurt das Projekt „Lebendige Zentren: Umgestaltung des Kirchvorplatzes“ (185.000 Euro) umgesetzt und so ein wesentlicher Beitrag zur Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse geleistet.

__ Wasserspiel auf dem Marktplatz!

Apropos Aufenthaltsqualität: Das Wasserspiel auf dem im letzten Jahr neugestalteten Marktplatz läuft ab sofort täglich von 10.00-12.30 Uhr und 15.00-18.30.

Ausgenommen ist der Donnerstag, da an diesem Tag der Wochenmarkt stattfindet.



Der St. Regina Kirchplatz bekommt ein neues Wasserspiel.
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

Die integrierte Stadtentwicklungsplanung (ISEK) der Stadt Drensteinfurt ist weitgehend umgesetzt. Nach der Erneuerung des Marktplatzes in 2019 wird in diesem Jahr ein (kommunaler) Teil des Kirchvorplatzes umgewandelt. Der alte Walbert-Brunnen (ehemaliger Standort Marktplatz) wird dort aufgestellt und ein erlebbarer Wasserlauf geschaffen. So wird die Aufenthaltsqualität verbessert. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Herbst beginnen.

Die Gesamtkosten liegen bei rund 310.000 Euro und werden vom Land mit 60 Prozent gefördert.

Text: Bezirksregierung Münster,
Citymanagement Drensteinfurt



Foto: pixabay

_ Dolce Vita zieht um!

Die Scheiben im Ladenlokal an der Wagenfeldstraße 63 sind noch abgeklebt, aber man merkt: Da tut sich etwas! Dolce Vita, der Deko- und Genussladen in Drensteinfurt, vergrößert sich und wird in wenigen Tagen nur ein paar wenige Meter weiter die Straße runter in das Ladenlokal ziehen. Das Citymanagement Drensteinfurt hat aus diesem Grund die Geschäftsinhaberin Silke Tilly ausgefragt, was die Kundinnen und Kunden zukünftig erwarten wird.

Hallo Frau Tilly! Seit wann sind Sie mit Ihrem Geschäft „Dolce Vita Deko & Genuss“ in Drensteinfurt? Und warum haben Sie sich dazu entschieden, in andere Räumlichkeiten zu ziehen?

Wir sind nun seit acht Jahren mit dem Geschäft auf der Wagenfeldstraße. Die neuen Räume sind deutlich größer, aber gemütlich wird es dort auch.

Wann findet die Eröffnung des neuen Ladenlokals in der Wagenfeldstraße 63 statt und worauf können sich die Kundinnen und Kunden dort freuen?

Die Eröffnung ist grob für Mitte Juli geplant. Sobald wir es genauer abschätzen können, werden wir den Termin über die üblichen Medien bekannt geben!

Dort können wir nun ein deutlich größeres Weinsortiment anbieten. Wir hoffen dann bald auch wieder mit unseren Weintastings und Seminaren beginnen zu können.

Auch das Angebot der losen Ware wie Essige, Öle, Liköre und Brände wird wesentlich umfangreicher.

Was gefällt Ihnen besonders an der Innenstadt von Drensteinfurt und woran muss noch gearbeitet werden?

Es gibt viele schöne Ecken im Ort. Der neue Marktplatz gefällt mir unheimlich gut. Super schön wird auch das alte Hotel zur Post.

Aber nun haben wir das Glück auf, meiner Meinung nach, das schönste Gebäude im Ort zu blicken.

Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für das Interview genommen haben!



Da tut sich etwas in der Wagenfeldstraße 63!
Foto: Citymanagement Drensteinfurt



Die Kundinnen und Kunden können gespannt bleiben, wie die neuen Räumlichkeiten eingerichtet werden.
Foto: Citymanagement Drensteinfurt

_ So funktioniert der Bücherschrank auf dem Marktplatz!



Foto: Stadt Drensteinfurt

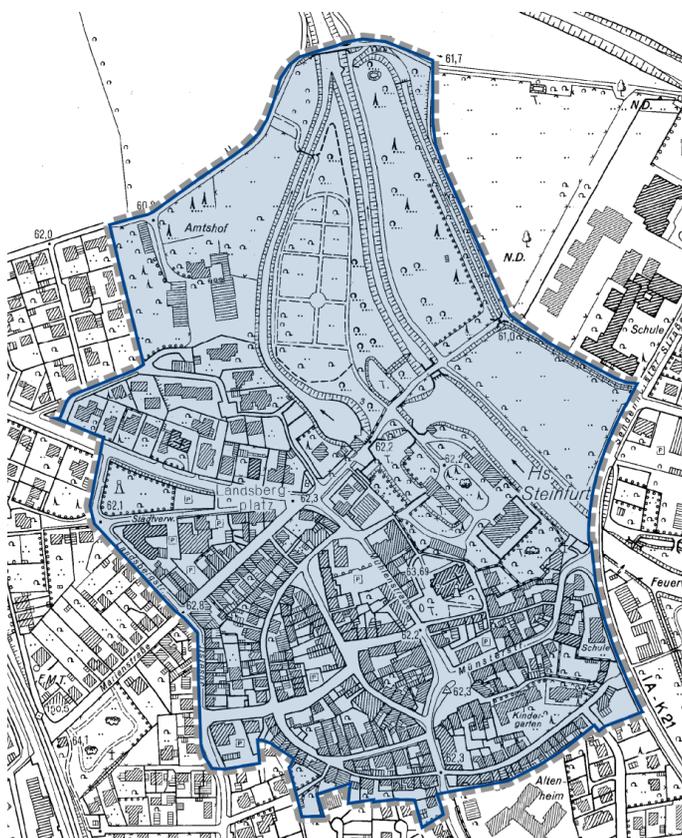
Der öffentliche Bücherschrank auf dem kleinen Marktplatz steht rund um die Uhr allen Leseratten zur Verfügung. Die wenigsten Bücher liest man mehr als einmal und wenn man selbst damit fertig ist, kann man sie darüber weitergeben. Das kostenlose Leihsystem funktioniert wie folgt:

1. Jede*r darf Bücher aus dem öffentlichen Bücherschrank mitnehmen.
2. Nach der Lektüre kann man das Buch zurückbringen oder behalten.
3. Idealerweise stellt man im Gegenzug ein eigenes aussortiertes Buch in den Schrank – somit bleibt dieser immer gefüllt!

Erhaltenswerte Gebäude werden geschützt!

Inkrafttreten der Satzung zur Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart des Gebiets in der Innenstadt Drensteinfurts (Erhaltungssatzung)

Die Stadt Drensteinfurt hat im „Stadtentwicklungskonzept 2020+“ und dem hierauf aufbauenden „Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept Innenstadt Drensteinfurt“ (ISEK) verschiedene Handlungsbedarfe und Ziele formuliert. Hierzu zählt insbesondere der Erhalt und die Weiterentwicklung historisch bedeutsamer Baustrukturen im innerstädtischen Bereich. Um dieser Zielstellung gerecht zu werden, hat der Rat der Stadt Drensteinfurt die Verwaltung mit der Erarbeitung einer Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB beauftragt. Die Satzung wurde in der Ratssitzung am 18.05.2020 einstimmig beschlossen und ist mit dem 06.06.2020 formell in Kraft getreten.



Räumlicher Geltungsbereich der Erhaltungssatzung.

Quelle: Stadt Drensteinfurt, bearbeitet durch das Citymanagement Drensteinfurt

„Mit dieser Satzung bekommen wir als Stadt Drensteinfurt ein erhebliches Mitspracherecht hinsichtlich baulicher Veränderungen und Neubauvorhaben in unserer Innenstadt.“, begrüßt Bürgermeister Carsten Grawunder den einstimmigen Ratsbeschluss. Anstoß zur Erarbeitung dieser Satzung waren die zahlreichen baulichen Veränderungen, Nutzungsänderungen und der Rückbau von einzelnen Gebäuden in der Innenstadt von Drensteinfurt.

Weite Teile der Innenstadt sind, analog zu dem kleinteiligen Stadtgrundriss, durch eine ebenso kleinteilige Bebauung geprägt, die über zahlreiche Vor- und Rücksprünge den Stadtgrundriss bereichert bzw. kleinräumige Erweiterungen definiert. In einzelnen Straßenzügen zählen auch die Mischung von Wohn- und Geschäftsräumen mit der entsprechenden Anordnung von Schaufenstern zu dieser städtebaulichen Prägung der Innenstadt. Diese Strukturen gilt es über die Erhaltungssatzung zu erhalten und zu entwickeln.

Die Gesetzesnovellierung der Landesbauordnung Nordrhein-Westfalen hat die Situation von schützenswerten bzw. erhaltenswerten historischen Bebauungen weiter verschärft. An dieser Stelle drohte die Gefahr, historisch wertvolle Gebäude und städtebauliche Strukturen zu verlieren, die ein Zeitzeugnis der Siedlungsgeschichte und Siedlungsentwicklung der Stadt Drensteinfurt abbilden.

Um derartigen Entwicklungen entgegenzutreten, wurde auf Grundlage des § 172 (1) Nr. 1 BauGB ein Geltungsbereich bestimmt, in dem bauliche Veränderungen, der Abriss, aber auch der Neubau von Gebäuden innerhalb der Innenstadt zwingend einer zusätzlichen Genehmigung durch die Stadt Drensteinfurt bedürfen. Der rechtliche Anwendungsbereich dieser Satzung erstreckt sich explizit ebenfalls auf die ansonsten genehmigungsfreien Bauvorhaben im Sinne der Landesbauordnung. Gleichzeitig begründet die Erhaltungssatzung ein Allgemeines gesetzliches Vorkaufsrecht der Gemeinde, sowohl an bebauten, als auch unbebauten Grundstücken. Die Ausübung eines solchen Vorkaufsrechts unterliegt dabei der Einzelfallprüfung.

Eine Steuerung der innerstädtischen baulichen Entwicklung wird durch das Instrument der Erhaltungssatzung nachhaltig gesichert. Gleichzeitig wird die Veränderung oder gar die Beseitigung von potenziell erhaltenswerten Strukturen im räumlich definierten Bereich unter einen gemeindlichen Genehmigungsvorbehalt gestellt, sodass ein drohender Verlust dieser Baustrukturen künftig verhindert werden kann.

Text: Stadt Drensteinfurt

Weitere Informationen

Gerne erläutert die Stadtverwaltung Fragen zum Thema in einem persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner:
Philipp Hilje | Fachbereich Planen, Bauen, Umwelt
Tel.: 02508 / 995-178

Wochemarkt in der Stewwerter Innenstadt!

Woche markt Drensteinfurt	Do., 02.07.2020 8.00 - 13.00 Uhr Marktplatz Drensteinfurt
Woche markt Drensteinfurt	Do., 09.07.2020 8.00 - 13.00 Uhr Marktplatz Drensteinfurt
Woche markt Drensteinfurt	Do., 16.07.2020 8.00 - 13.00 Uhr Marktplatz Drensteinfurt
Woche markt Drensteinfurt	Do., 23.07.2020 8.00 - 13.00 Uhr Marktplatz Drensteinfurt
Woche markt Drensteinfurt	Do., 30.07.2020 8.00 - 13.00 Uhr Marktplatz Drensteinfurt

Newsletter verpasst? Macht nichts! Im Newsletter-Archiv auf der Internetseite des Citymanagements halten wir alle bisherigen Ausgaben für Sie bereit. Folgen Sie einfach dem Link:

<https://www.drensteinfurt.de/bauen-wirtschaft/stadtmarketing/citymanagement/>.

Dort finden Sie auch weitere Informationen zum Citymanagement.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Gefördert mit Mitteln der
Städtebauförderung durch:

**Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen**



aufgrund eines Beschlusses des
Landtages Nordrhein-Westfalen

Redaktion des Newsletters: Citymanagement Drensteinfurt, Katharina Thomalla und Elke Frauns

Telefon: 02508-995444 – E-Mail: city@drensteinfurt.info, c/o büro frauns, Schorlemerstraße 4, 48143 Münster

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an city@drensteinfurt.info.